



28.03.2012 – 08:05 Uhr

ikr: Steuerinformationsaustauschabkommen mit Norwegen, Finnland, Island, Grönland und den Färöer-Inseln treten in Kraft

Vaduz (ots/ikr) -

Nach der Ratifikation der Vertragsparteien treten die Steuerinformationsaustauschabkommen zwischen Liechtenstein und Norwegen, Finnland, Island, Grönland sowie den Färöer-Inseln in Kraft. Die Abkommen wurden am 17. Dezember 2010 in Paris unterzeichnet. Sie entsprechen den aktuellen internationalen Standards und orientieren sich am geltenden OECD-Musterabkommen. Die liechtensteinische Steuerverwaltung ist die für die Anwendung des Abkommens zuständige inländische Behörde.

Die Abkommen sind vor dem Hintergrund der Finanzplatzstrategie des Landes zu sehen, wie sie in der Liechtenstein-Erklärung vom 12. März 2009 zum Ausdruck kommt. Mit dieser bekannte sich Liechtenstein zur Einhaltung der internationalen OECD-Standards zur Transparenz und zum Informationsaustausch in Steuerangelegenheiten.

Die Abkommen mit Norwegen und Island treten am 31. März 2012 in Kraft. Das Abkommen mit den Färöer-Inseln wird am 3. April 2012 in Kraft treten, das mit Finnland am 4. April 2012 und dasjenige mit Grönland am 13. April 2012.

Kontakt:

Stabsstelle für internationale Finanzplatzagenden
Katja Gey, Leiterin
T +423 236 60 55

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100715705> abgerufen werden.